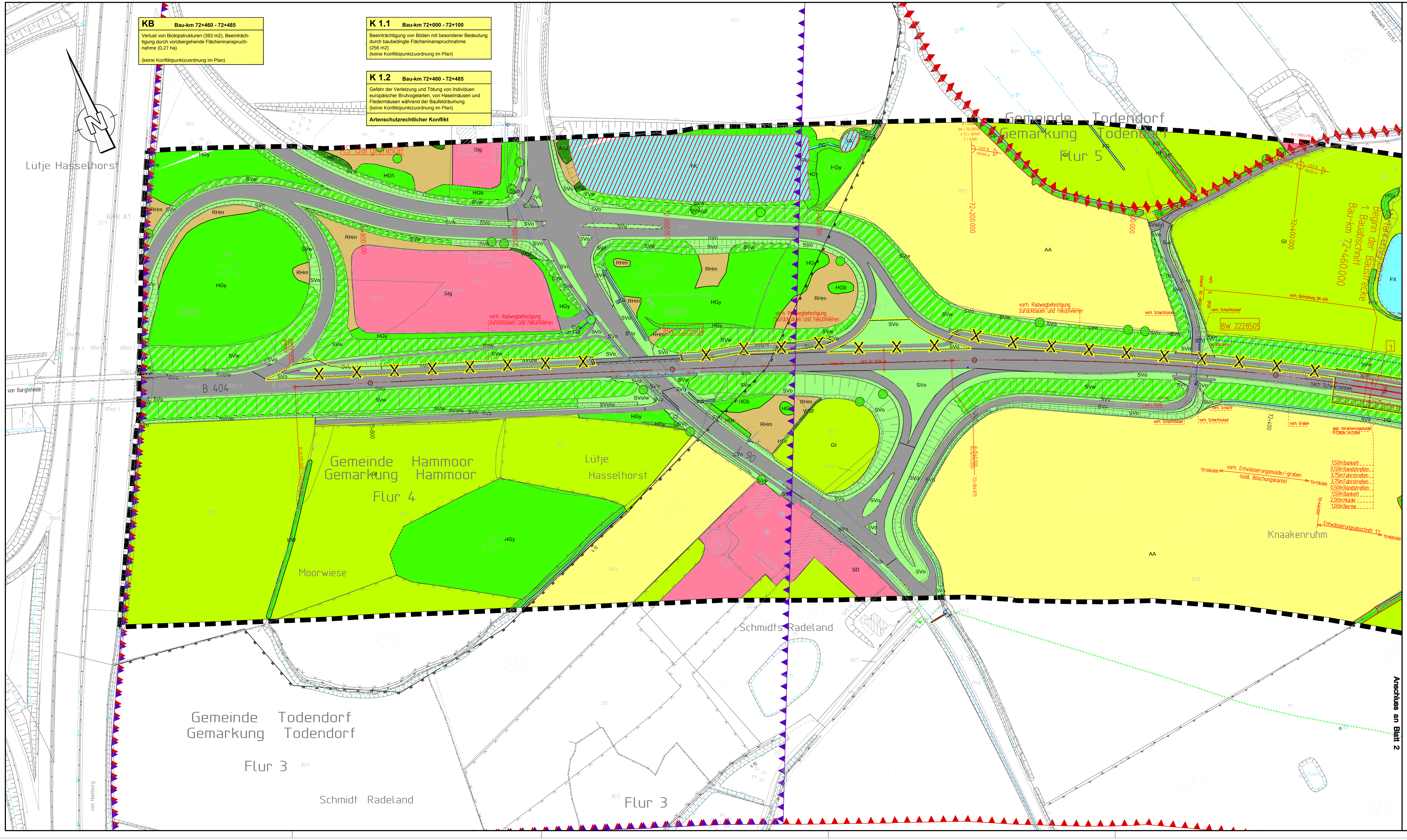

LEGENDE*

Realnutzung und Biotoptypen

Plangebiet

Wälder, Gebüsche und Kleingehölze

WBb	Birkenbruchwald, feuchte Ausbildung
WBb(t)	Birkenbruchwald, trockene Ausbildung
WBe	Erlenbruchwald, naturnah
WBe(e)	Erlenbruchwald, stark entwässert
WBw	Weidenfeuchtgebüsch
Mbw	Moorbirkenwald, natürlich
WBw	Weidenfeuchtgebüsch
WM	Mesophytische Buchenwälder
WE	Sumpfwälder, naturnah
WE(t)	Sumpf- und Bruchwälderwälder, teilentwässert
WFl	Sonstiger Laubwald frischer bis trockener Standorte
WFm	Nadel- / Laub-Mischbestand
WFn	Nadelforsten
WFp	Sonstiger Laubwald feuchter bis nasser Standorte
WFy(l)	Sonstige Forstflächen (Aufforstung Laubgehölze)
WFy(n/l)	Sonstige Forstfläche (Aufforstung Nadel- und Laubgehölze)
WFy(n)	Sonstige Forstflächen (Aufforstung Nadelgehölze)
WGf	Gebüsche / Gehölze feuchter / frischer Standorte
WGt	Gebüsche / Gehölze trockener Standorte
WLa	Bodensaurer Buchenwald
WLg	Eichen-Buchenwald
WO	Waldlichtungsflur
WP	Pionierwald
WPb	Birken- und Zitterpappel-Pionierwald
WPe	Ahorn- und Eschen Pionierwald
WR	Waldrand / Waldmantel

Gehölze und sonstige Baumstrukturen

HF	Feldhecke, ebenerdig
	Herausragender Einzelbaum (Darstellung ohne Biotopkürzel, [HGb,l])
HGf	Fließgewässer begleitender Gehölzsaum
HGb	Einzelbaum / Baumgruppe
HGo	Streuobstwiese
HGr	Baumreihe
HGx	Standortfremdes Feldgehölz (nicht heimische Arten)
HGy	Sonstiges naturnahes Feldgehölz
HW	Knick (Wallhecke)
HWr	Redder (Doppelknick)

Fließgewässer

FBn	Naturnaher Bach
FBs	Bachschlucht
FBx	Ausgebauter Bach, naturfern
FFx	Ausgebauter Fluss
FG	Künstliches Fließgewässer / Graben
FQ	Naturnaher Quellbereich

Stillgewässer

FS	See (offene Wasserfläche)
FK(w)	Kleingewässer, gehölzreich
FK	Kleingewässer
FT	Tümpel / Flutmulde
FTa	Tümpel in landwirtschaftlich genutzter Fläche
FV	Verlandungsbereich
FW	Natürliches oder naturgeprägtes Flachgewässer, Weiher
FX	Künstliches oder künstlich geprägtes Stillgewässer

Hoch- und Übergangsmoore

MH	Hoch- und Übergangsmoor
MH(t)	(Hoch-) Moorrestbestände, nutzungsfrei

Niedermoore, Sümpfe und Ufer

NR	Landröhricht
NRs	Schilf-/Rohrkolben-/Teichsimsen-Landröhrichte
NS	Niedermoor, Sumpf, Kleinseggenried
NS(t)	Niedermoor, Kleinseggenried, teilentwässert
NSb	Binsen- und Simsenried
NSh	Staudensumpf
NSs	Großseggenried
NUs	Uferstaudenflur mit standorttypischen Arten

Heiden und Magerrasen

TR	Mager- und Trockenrasen

Grünland

GF	Sonstiges artenreiches Feucht- und Nassgrünland
GFf	Flutrasen, Feuchtgrünland mittlerer Artenvielfalt
GFy	Sonstige wechselfeuchte Wiese
GI	Artenarmes Intensivgrünland
GM	Mesophiles Grünland
GMm	Magerwiese, Magerweide
GN	Seggen- und binsenreiche Nasswiese

Acker- und Gartenbau-Biotope

AA	Acker, Grasacker
AAk	Ackerwildkrautflur, Ackerbrache
ABb	Baumschule
ABw	Weihnachtsbaum-Plantage

Ruderalfluren

RHf	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte
RHm	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
RHn	Nitrophytenflur, Neophytenflur
RHt	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte

Siedlungsbiotope (Fortsetzung)

SD	Biotop der gemischten Baufläche / Dorfgebiet
SE	Sport- und Erholungsanlage
SEb	Ballspielanlage, Sportplatz
SEk	Kinderspielplatz
SGa	Garten
Slg	Gewerbegebiet, Gewerbebetrieb
SP	(Öffentliche) Grün- und Parkanlage

Verkehrsflächen

[SVs]	Straßenverkehrsfläche (Darstellung ohne Biotopkürzel)
SVs(u)	Straßenverkehrsfläche (unversiegelt)
SVv	Sonstige Verkehrsanlage
(S)	Reitweg / Wanderweg

Straßenbegleitgrün / Gehölzdominiertes Straßenbegleitgrün

SVo	Offenflächiges Straßenbegleitgrün
SVo/w	Offenflächiges Straßenbegleitgrün mit einwandernden Gehölzen
SVw	Gehölzdominiertes Straßenbegleitgrün
SVw(g)	Gehölzdominiertes Straßenbegleitgrün, eingeschlagen

Biotope der Abgrabungs- und Aufschüttungsflächen

SAg	Abgrabungsfläche
SAs	Aufschüttungsfläche

Besondere geomorphologische Nebenbiotoptypen

/ FBs	in Bachschlucht
/ XXh	auf steilem Hang im Binnenland
/ ZZ	als Sukzessionsfläche

Räumliche Schutzvorbehalte und Besonderheiten

S Biotopverbundfläche (§ 21 BNatSchG, Abgrenzung s. Anlage 16.1):

S = Schwerpunktbereich
H = Hauptverbundachse
N = Nebenverbundachse

Naturschutzgebiet (§ 23 BNatSchG i.V.m. § 13 LNatSchG)

Naturschutzgebiet (§ 23 BNatSchG i.V.m. § 13 LNatSchG) geplant

Landschaftsschutzgebiet (§ 26 BNatSchG i.V.m. § 15 LNatSchG)

gesetzlich geschützte Biotope (§ 30 BNatSchG i.V.m. § 21 LNatSchG)

FFH 2427-391 Natura-2000 Gebiet (§ 32 BNatSchG) / EU-Nummer

Altlast / Altlastverdachtsfläche

Reale und potenzielle Lebensräume ausgewählter Tierartengruppen

2-3 Biotopkomplex und -Nummer (vgl. Text)

punktueller Nachweis von Individuen

Ek	ausgewählte Tierart (z.B. Erdkröte)	Rote Liste SH / De	§ 7 BNatSchG	Anh. I VSchRL Anh. IV FFH-RL
Brutvögel	hohe Bedeutung			
Fl	Feldlerche	3 / 3	-	-
Kr	Kranich	- / -	§	I
Mb	Mäusebussard	- / -	§	-
Tr	Teichralle	- / V	§	-
Amphibienlaichgewässer	hohe Bedeutung			
Ek	Erdkröte	- / -	-	-
Gf	Grasfrosch	- / -	-	-
Km	Kammmolch	V / 3	§	IV
Mf	Moorfrosch	V / 2	§	IV
Säugetiere	hohe Bedeutung			
GA	Großer Abendsegler	- / 3	§	IV
KA	Kleiner Abendsegler	2 / 3	§	IV
Wf	Wasserfledermaus	- / -	§	IV
Zf	Zwergfledermaus	D / -	§	IV
Hm	Haselmaus	2 / V	§	IV

Faunistische Funktionsbeziehungen

Am — Wanderungsbeziehungen von Amphibien

Fl — Querungsschwerpunkte für Fledermäuse

Wi — Unfallschwerpunkte mit Schalenwild (punktuell / flächig dargestellt)

BW 802 — Nutzung der Unterführung als Querungsmöglichkeit für das Wild (Bauwerksnummer, vgl. Bauwerkskasten)

Konflikte

K1.1 Konfliktnummer

Konflikt-Nr. (Bauabschnitt, fortlaufende Nummer)

K1.1 Bau-km
Verlust von anmoorigen Böden u. Beeinträchtigung eines Schilfröhrichtbestandes

Erläuterung des Konfliktes

Fl — potenzielle Beeinträchtigung einer Wechselbeziehung (z.B. Fledermäuse)

Wi — potenzielle Beeinträchtigung einer Austauschbeziehung (z.B. Schalenwild)

Verlust von Einzelbäumen

Verlust von Knick- und Feldheckenabschnitten/ Baumreihen

Technische Planung

Ersatzweg ungebundene Befestigung / gebundene Befestigung
Mulde mit Fließrichtung
Dammböschung
Bankett
Fahrstreifen
Fahrstreifen
Fahrstreifen
Bankett
Mulde
Einschnittsböschung
Lärmschutzwand
Graben / Ersatzgewässer
X X X Rückbau, Rekultivierung vorh. Fahrbahnbefestigung
Entwässerungsstrang mit Schacht und Fließrichtung
1 lfd. Nr. der im Bauwerksverzeichnis aufgeführten Regelung

Grenze der baubedingten Flächeninanspruchnahme

* Die Legende wurde für alle vier Bauabschnitte gefertigt; daher können z.T. Biotoptypen / Arten genannt sein, die nicht in diesem Bauabschnitt vorkommen.

0 10 20 30 40 60 80 100 120 160
1 cm auf der Karte = 10 m in der Natur

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

Hans-Rainer Bielfeldt Kerstin Berg
Dipl.-Ing., Landschaftsarchitekt/in BDLA
Virchowstraße 16 22767 Hamburg
Tel.: 040/ 389 39 39 Fax: 040/ 389 39 00

	Datum	Zeichen
bearbeitet	März 2017	Kroog
gezeichnet	März 2017	von der Geest
geprüft	März 2017	Berg

Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein

Straße: B 404 — Abschn. 130 von NK: 2428 002 nach NK: 2428 001 Station: 0,000; Abschn. 205 von NK: 2228 001 nach NK: 2228 040 Station: 0,034
Nächster Ort: Trittau

Unterlage Nr. 12.1.2
Blatt Nr. 1
Bau-km

	Datum	Zeichen
bearbeitet		
gezeichnet		
geprüft		

B 404 / Bau von Überholfahrstreifen zw. A 1 u. A 24 (1. BA)

Bau-km: 72+460 - 76+520

Landschaftspflegerischer Bestands- und Konfliktplan

Maßstab: 1 : 1.000

Aufgestellt:
LBV-SH
Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig - Holstein
Niederlassung Lübeck

gez. Lüth
Lübeck, den 31.03.2017

Planfeststellungsunterlage
vom 31.03.2017

Anlage : 12.1.2
Blatt Nr. : 1

Grundplan hergestellt: aphos Leipzig AG — Ergänzungen:

GK
Lage: DHDN 90 - GK3
Höhe: NHN HST 160

Aufnahme: Okt./Nov. 2004 (aphos Leipzig AG)
Feldvergleich: Okt./Nov. 2004 (aphos Leipzig AG)
Kataster: April 2002 (Geocart Herten)